



# GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

Dezember 2018 - Februar 2019

*„ ...und wir sahen  
seine Herrlichkeit!“*



# AN(GE)DACHT

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die letzten Wochen im November sind bestimmt vom Totengedenken. Die Gedanken gehen zurück zu lieben Menschen, die uns im vergangenen Jahr genommen wurden - oder noch weiter zu den Gefallenen der Weltkriege. Da ist es nicht ganz leicht, in die vor uns liegende Adventszeit zu gehen, die eigentlich eine Zeit der stillen, frohen Erwartung sein sollte.

Doch worauf warten wir eigentlich, und warten wir wirklich? Hält uns nicht eine viel zu geschäftige Betriebsamkeit davon ab: von der frohen Erwartung auf das Kommen Gottes in unsere Welt? Beim Evangelisten Johannes lesen wir: *Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*

Als Jesus in der ersten Weihnachtstag geboren wurde, da ist Gott Mensch geworden. Gott hat nicht nur einen Menschen mit besonderen Gaben und Fähigkeiten ausgestattet, sondern ist mit Jesus selber in die Welt gekommen. Das heißt: Gott wurde einer von uns, um uns ganz nahe zu sein und so zu leben wie wir, aber auch, um für uns am Kreuz zu sterben. Das meinen wir damit, wenn wir in unseren Weihnachtsliedern singen „Wahr Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod“.

Das Wort ward Fleisch - Gott wurde einer von uns, nahm unsere Menschengestalt an, um uns zu retten. Das bedeutet für uns Menschen: Gott gibt uns niemals auf, sondern ist immer für uns da. Wir haben einen Gott, der weiß, was es heißt, Schmerzen auszuhalten, einsam zu sein, zu

trauern. Es gibt nichts, was wir ihm nicht anvertrauen könnten. Auch die Trauer und das Gedenken an unsere Verstorbenen sind bei ihm gut aufgehoben - nicht nur in den letzten Novembertagen, nein, zu aller Zeit.

Auch jetzt, ja gerade jetzt, wenn wir auf Weihnachten zugehen: Jeder Tag bringt uns Gott ein Stück näher, der zu uns kommt als Kind in der Krippe. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit... Mit seinem Kommen in unsere Welt schenkt Gott uns etwas von seiner Herrlichkeit - das Licht der Liebe und der Hoffnung. Von Weihnachten her leuchtet das Hoffnungslicht, dass unser Leben immer wieder neu werden kann, weil Gott immer wieder neu zu uns kommt, sich im Kind in der Krippe an uns verschenkt.

Die vor uns liegenden Adventswochen ermuntern dazu, sich auf besondere Weise auf das erwartete Kommen Gottes einzurichten. Wie wäre es, sich einmal Zeit zu nehmen, innezuhalten von der ansteckenden Betriebsamkeit und die eigene Beziehung zu Gott neu zu entdecken? Es ist doch zu schade, eine der schönsten Zeiten im Jahresablauf zu einer am meisten belasteten zu machen!

Ich möchte Sie einladen, die folgenden Wochen als Menschen zu verbringen, die wirklich noch etwas mehr zu erwarten haben als materielle Gaben, damit es eine wahrhaft froh machende Advents- und Weihnachtszeit für Sie wird. Das jedenfalls wünsche ich Ihnen allen von Herzen.

Ihre Pastorin Petra Adomeit



Foto: Rathjen

# Einladung zum Sterncafé

Der Gottesdienst am 1. Advent um 10.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche ist Auftakt zur diesjährigen Aktion für „Brot für die Welt“.

Unterstützt wird diese Aktion durch das Sterncafé, das um 11.00 Uhr im Haus Feldhus seine Türen öffnen wird.

Auf Ihr Kommen freuen sich viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich seit Monaten auf diesen Tag vorbereitet haben. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein vielfältiges Angebot geben. Dazu ge-

hören u.a. die schönen Handarbeiten des Handarbeitskreises, der „KreativZeit“ und des Bastelkreises, aber auch die fair gehandelten Produkte aus aller Welt, der Büchertisch, die Adventsgestecke, die Aalwette, Angebote von Konfirmandinnen und Konfirmanden und vieles mehr.

Mit dabei ist auch wieder der CVJM, der leckere Bratwürste vom Grill anbieten wird. Und natürlich gibt es wieder die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Dafür bitten wir herzlich um Torten- und Kuchenspenden für

den guten Zweck, die am 1. Advent ab 9.00 Uhr im „Haus Feldhus“ abgegeben werden können. Während der gesamten Öffnungszeit des Sterncafés können zudem Eintrittskarten für das „Weihnachtskonzert“ mit dem KONZERTCHOR AMMERLAND am 9.12. und „Gospel zur Weihnacht“ mit Joyful Harmony am 16.12. erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Vorbereitungsteam



Der Entwicklungsdienst der evangelischen Mekane-Yesus-Kirche hilft Einheimischen und Flüchtlingen beim Anbau von Mais und Gemüse - und fördert so die Integration.

Auch am 2. und 3. Advent finden wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr die beliebten Adventscafés im „Haus Feldhus“ statt. Die Adventscafés werden in diesem Jahr vom Flötenensemble Rostrup, von Joyful Harmony und dem CVJM gestaltet.

Auch hier freuen wir uns über Torten- und Kuchenspenden, die jeweils nach den Gottesdiensten oder an den Adventssonntagen ab 13.00 Uhr abgegeben werden können. Der Erlös ist auch hierbei für „Brot für die Welt“

In der Region Gambela im äußersten Westen des Landes unterstützt Brot für die Welt die Menschen beim Anbau von Mais und Gemüse. Einen kleinen Einblick in

bestimmt. Hilfe, die ankommt. Herzlich Willkommen!

Unser „Brot für die Welt“ - Projekt in diesem Jahr:

**Hilfe zur Selbsthilfe in Äthiopien**

das Projekt liefern diese Bilder. Mehr Informationen unter:

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Uns hat dieses Projekt in diesem Jahr besonders überzeugt, und wir wünschen uns, dass noch vielen weiteren Familien geholfen wird. Deswegen kommt der Erlös der Aktion für „Brot für die Welt“ aus Bad Zwischenahn in diesem Jahr diesem Projekt zu Gute.



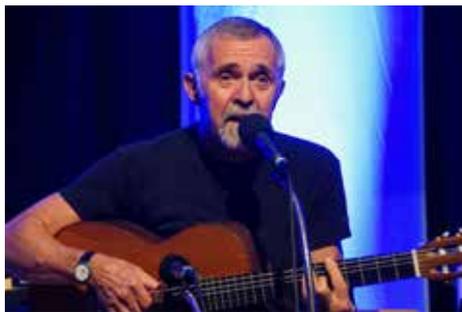
Die Region Gambela im äußersten Westen des Landes zählt zu den ärmsten Äthiopiens. Verschärft wird die Not noch durch den Zuzug von Flüchtlingen aus dem Südsudan.

# Singender Professor begeistert Kopf und Herz

Am vergangenen zweiten Samstagabend im Oktober dieses Jahres gab es ein exzellentes Konzert in der Katharina Kirche Rostrup. Der „Liedermacher“ Manfred Siebald aus Mainz begeisterte das Publikum in der mit 200 Besuchern voll besetzten Kirche. Vertreten waren alle Altersgruppen. Der Solo-Künstler mit seinen „dreieinhalb“ Akustikgitarren, seiner angenehmen Baritonstimme und seiner sprachlichen Kompetenz faszinierte in einem zweistündigen Programm ohne Pausen. Freundliches, bescheidenes und in sich ruhendes Auftreten des siebzigjährigen emeritierten Professors für amerikanische Literatur von der Universität Mainz bestätigten seine tiefsinnigen Lieder. Pastor Rathjen als Hausherr begrüßte den Künstler herzlich und freute sich über den guten Besuch. Dr. Seidel leitete engagiert und kompetent in das zu erwartende Liedgut ein.

Mit einem seiner ältesten und bekanntesten Lieder „Gott lädt uns ein zu seinem Fest“ legte Siebald die Basis-Botschaft und Ziel-Setzung für diesen Abend. Inspiriert zu diesem Lied wurde er wohl durch Jesu Gleichnis vom „Großen Abendmahl“ nach dem Lukas-Evangelium. Dadurch wurde bereits deutlich, dass er die heilsame Spiritualität des biblischen Evangeliums schätzt und seinen Zuhörern nahe bringen will. Dabei ging er ohne gekrümmte Frömmigkeit und ohne moralischen Zeigefinger vor. Ähnliches galt für seinen Song „Es geht ohne Gott in die Dunkelheit“. Seine Lieder ähnelten gesungenen Predigten, modernen Psalmen mit Dank und Klagen. Sie machten aufmerksam auf Verirrungen und Werte-Verlus-

te sowohl des Menschen als auch der Gesellschaft, ohne den Zuhörern die Wahrheit um die Ohren zu schlagen. Die Texte spiegelten auch die Schönheit, Größe und Wahrheit der biblischen Offenbarung Gottes, der uns in Jesus Christus so nahe gekommen ist und Perspektiven von Heil, Versöhnung und Frieden verheißt. So hörten wir und sangen gerne das Lied „Gut dass wir einander haben“. Besonders beeindruckend war auch sein Lied „Deine letzten Schritte“ über den Tanz mit



seiner alten, erblindeten Mutter. Welch eine menschliche Wärme und tiefes Verstehen von Christus-Nachfolge kamen darin zu uns! Und auch eine vergewisserte Hoffnung für uns Menschen auf eine sinnvolle Ewigkeit! Immer wieder motivierte der „Liedermacher“ die Zuhörer zum Mitsingen, und das war gut und tat gut! So auch mit dem gemeinsamen Schlusslied „Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, geh in seinem Frieden, was auch immer du tust. Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte, bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.“

Kaum einer hat die christliche Musik-Szene in Deutschland so sehr geprägt wie Manfred Siebald. Er blickt auf ein fünfzigjähriges Engagement. Seine beliebtesten Lieder stehen in Gesangbüchern

verschiedener Konfessionen. Der Einfluss französischer Chansons und amerikanischer Folkbewegung ist seiner musikalischen Entwicklung noch anzuspüren. Der begabte Musiker ist Realist, er beobachtet das Weltgeschehen genau. Auf den Mauerfall und die deutsche Wiedervereinigung reagierte er mit seinen dichterischen und musikalischen Werken. Auch an diesem Abend machte er deutlich, dass er über einen „Rüpel“ im „Weißen Haus“ nicht glücklich sei. Er selbst verzichtete an diesem Abend wieder auf eine Gage und bat das Publikum um eine Spende für ein diakonisches Jugend-Projekt des CVJM in Namibia im südwestlichen Afrika. Spontan sammelten die Besucher dafür eine Kollekte von 1400 €. Manfred Siebald und seine Frau Christine, eine Ärztin, erhielten für langjährige ehrenamtliche Einsätze für die Ärmsten in allen Regionen der Welt das Bundesverdienstkreuz. In seiner Heimatgemeinde, der Evangelischen Auferstehungsgemeinde in Mainz, engagiert sich der „Mann mit den Gitarren“ ehrenamtlich als Prediger und Seelsorger. Auch an seiner alten Dienststelle leitet er noch einen Chor für Studenten und Lehrende und betreut Doktoranden. Wie sagt noch der „Liedermacher“: „Ruhestand ist kein Stillstand“ und „Arbeit, die Spaß macht, tue auch ich gerne!“

Den Abend in Rostrup beendete Pastor Rathjen mit Gebet und Segen. Und ein Kreis von Gemeindegliedern überraschte zum Fest-Ausklang mit einem kleinen Imbiss am Buffet.

Werner Kühn

# Weihnachtskonzert mit dem KONZERTCHOR

Ein echter Geheimtipp ist das klassische Weihnachtskonzert in diesem Jahr in der St.-Johannes-Kirche, denn auf dem Programm steht festlich-fröhliche Musik, die jedoch kaum bekannt ist. Und auch in Bad Zwischenahn wurden „Die Weihnachtsgeschichte“ von A.M. Brunckhorst und „Herr Gott, dich loben wir“ von G.H. Stölzel wahrscheinlich noch nie aufgeführt. Das Konzert findet am 2. Advent, dem 9. Dezember, um 17 Uhr statt.

Zusammen mit dem KONZERTCHOR AMMERLAND musizieren die Gesangssolisten Wiltrud de Vries, Annette Gutjahr, Bernhard Scheffel und Allan Parkes sowie ein professionelles Projektorchester; so wie es sich für weihnachtliche Musik gehört sogar mit Pauken und Trompeten. Die beiden Hauptwerke des Abends sind sehr unterschiedlich.

Stölzel verzichtet auf Arien mit Solisten und lässt dafür Chor und Orchester reichlich zum Einsatz kom-



men. Oft verwendet er Fugen, in denen alle Stimmen gleich wichtig sind und sich Themen und Motive zuspitzen. Brunckhorst hingegen baut seine Weihnachtsgeschichte ähnlich auf wie Bach sein Weihnachtsoratorium: hier wechseln sich Orchesterstücke, Arien für die Solisten, der Evangelist mit dem Bi-

beltext und prächtige Chöre ab. Zur Abrundung des Programms singen die vier Solisten, die als „consonanz à 4“ viele Konzerte im norddeutschen Raum gestalten, Christmas-Carols (Weihnachtslieder) aus England.

Der KONZERTCHOR AMMERLAND hat sich zwei Monate lang unter Leitung von Mareike Weuda und Hartmut Fiedrich vorbereitet und hofft auf viele Besucher. Die Karten für die nummerierten Sitzplätze sind am Dienstag, dem 20.11., 19.15-20.00 Uhr, und am Sonntag, dem 2.12., 11.30-17 Uhr im Rahmen des Sterncafés - beide Male im ev. Gemeindehaus, Am Brink 6 – erhältlich.

Eintritt: 20,00 - 5,00 €, Kinder unter 14 Jahren frei

# Silvesterkonzert

Auch 2018 wird am Jahresende wieder das allseits beliebte Silvesterkonzert stattfinden.

Am Sonntag, dem 30. Dezember, erklingt stimmungsvolle Musik für Querflöte (Lena Renken), Harfe (Lena Renken) und Orgel (Hartmut Fiedrich) um 19 Uhr in der St.-Jo-

hannes-Kirche. Der Eintritt beträgt 10,00 €, ermäßigt 5 €, Kinder unter 14 Jahren frei; es gibt keinen Vorverkauf.

## D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung  
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

# Gospel zur Weihnacht – besinnlich und begeisternd

Weihnachten gilt gemeinhin als ein besinnliches Fest, andererseits aber auch als ein Fest großer Freude. Diese Sichtweisen fließen natürlich auch in das Programm des traditionellen „Gospel zur Weihnacht“-Konzerts von „Joyful Harmony“ - dem Gospelchor aus Bad Zwischenahn – ein. Am 16. Dezember um 17.00 Uhr ist es wieder soweit! In der St.-Johannes-Kirche präsentiert der Chor aus seinem breit gefächerten Repertoire ein Programm, das dem weihnachtlichen Bezug gerecht wird. So reicht der Spannungsbogen des Konzerts von stimmungsvollen Klassikern wie „Night of silence“ oder „Little drum-

mer boy“ hin bis zu temperamentvollen, rhythmischen Kompositionen wie z.B. „Come into his presence“. Songs also, die zum Mitsingen oder Mitsummen animieren, zum Nachdenken anregen, aber die auch schon mal von den Sitzen reißen können.

Seit seiner Gründung vor über 20 Jahren hat der Chor unter der Leitung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich die Herzen unzähliger Zuhörer und Zuschauer berührt. Der Chorsound wird auch durch seine Solistinnen Susanne Deeken, Christel Lautenschläger und Edith Vieth wesentlich geprägt. Die musikalische Begleitung wird

wieder durch das bewährte Team aus Martin Meyer (Keyboard) und Stefan Meisner (Percussion) gesichert. Lassen Sie sich berühren und mitreißen!  
www.joyful-harmony.de  
Bernd Paetow

Eintritt 10.00 € / 7,- €, erm. 7,- € / 5,- €  
Kinder unter 14 Jahren frei, VVK:  
Mittwoch, 21.11., 19.00-19.45 Uhr +  
Sonntag, 2.12., 11.30-17.00 Uhr im  
Rahmen des Sterncafés, beide Male  
im ev. Gemeindehaus Feldhus, Am  
Brink 6



Am 9. September feierte die Cantorei St. Johannes ihr 25-jähriges Bestehen. In der vollbesetzten Kirche brandete nach der Aufführung von Händels Kantate „I will magnify thee“ Applaus auf.

# KreativZeit

In dieser Gruppe treffen sich alle, die gerne kreativ sind und auch neue Angebote kennen lernen wollen. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Freitagabend um 19.30 Uhr in der Katharina Kirche, um gemeinsam kreativ zu sein und zu schnacken. Mehr Informationen finden Sie unten oder direkt bei Sarah Rathjen // [sarah.rathjen@gmx.de](mailto:sarah.rathjen@gmx.de) // 04403-7803

**Freitag, 14. Dezember – bereits um 19.00 Uhr:**

Im Advent werden wir gemeinsam mit Stampin´up-Demonstratorin Doris Renken drei kleine Weihnachtsgeschenke aus Pappkarton basteln. Der Workshop dauert ca. drei Stunden und kostet 8 Euro pro Person. Bitte

eine gute Bastelschere mitbringen! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unbedingt bis 6. Dezember 2018 bei Sarah Rathjen // [sarah.rathjen@gmx.de](mailto:sarah.rathjen@gmx.de) // 04403-7803.

**Freitag, 4. Januar 2019 19.30 Uhr - Raclette**

- das wohl kreativste Essen der Welt. Wir treffen uns, um gemeinsam Raclette zu essen. Jeder bringt etwas mit. Bitte meldet euch unbedingt bis 1.1.2019 bei Diana Reglinski-Beneke an (04403-65533) und klärt mit ihr ab, was ihr mitbringt.

**Freitag, 1. Februar 2019 19.30 Uhr - MiraJolie-Armbänder:**

Karina Boyken ist GONIS-Demonstratorin und wird uns im Februar be-

suchen. Gemeinsam werden wir jede ein Armband aus MiraJolie anfertigen (MiraJolie ist eine formbare und im Ofen härtende Knetmasse). Karina erklärt uns die Grundlagen und besorgt Material und Werkzeug. Die Materialkosten betragen 3 bis 5 Euro. Wer hat, bringt bitte eine Glasplatte als Arbeitsunterlage mit. Bitte unbedingt bis 28.1.2019 anmelden bei Sarah Rathjen // [sarah.rathjen@gmx.de](mailto:sarah.rathjen@gmx.de) // 04403-7803 (die Teilnehmerzahl ist begrenzt).

**Freitag, 1. März 2019 – Weltgebetstag:**

An diesem Tag findet um 19 Uhr der Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Katharina Kirche statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

# Vorankündigung - Weltgebetstag 2019

Seit 130 Jahren und in über 100 Ländern gestalten Frauen verschiedener Konfessionen und jeglichen Alters in jedem Jahr den Weltgebetstag. Ökumenisches Miteinander wird hier groß geschrieben. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019 findet statt

am Freitag, 1.3. um 19 Uhr in der Katharina-Kirche in Rostrup. Frauen aus Slowenien erzählen uns von ihrem Alltag und ihrem Glauben. Gemeinsam bringen wir ihre Sorgen, Hoffnungen und ihre Freude vor Gott.

Wer den Weltgebetstag mit uns vorbereiten möchte, der melde sich gerne bei Sarah Rathjen (04403-7803 // [sarah.rathjen@gmx.de](mailto:sarah.rathjen@gmx.de)). Alle anderen sind herzlich zum Gottesdienst mit anschließendem Essen eingeladen.

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

**Inhaber: Dieter Lautenschläger**

**Mühlen  
APOTHEKE** 

Westersteder Str. 2  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt  
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr  
[www.muehlen-apotheke.org](http://www.muehlen-apotheke.org)

**Damianus  
APOTHEKE** 

Langenhof 22  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center  
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr  
Sa 08.00 - 13.30 Uhr  
[www.damianusapotheke.de](http://www.damianusapotheke.de)

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



[www.behrens-bestattungshaus-funke.de](http://www.behrens-bestattungshaus-funke.de)

Bestattungshaus Behrens-Funke®  
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

# Jubiläumskonfirmation 2018



Fotos: Sander



# Auf den Spuren von Tilman Riemenschneider



Foto: Ude

Am 27. September war es soweit. Pastor Wöbcken hatte wieder eine spannende zehntägige Reise vorbereitet, die uns auf den Spuren von Tilman Riemenschneider ins Frankenland nach Nürnberg, Würzburg und weitere Orte führen sollte.

In Münnerstadt sahen wir einen ersten der Großaltäre (1492) mit Maria Magdalena, nur von ihrem Haarwuchs bedeckt. Riemenschneider beließ seine Figuren meist nur lasiert, denn er legte großen Wert auf die natürliche Farbe und Maserung des Holzes. Veit Stoß erhielt einige Jahre später den Auftrag zur farblichen Ausgestaltung, wofür er deutlich mehr Geld erhielt als Riemenschneider für die Schnitzereien.

Trotz der langen Fahrt nach Nürnberg endete dieser Tag für viele erst nach einem Bierchen am Tiergärtner Tor mit anschließendem Heimweg über Brücken und Stege durch die ro-

mantisch beleuchtete Stadt an der Pegnitz.

Am kommenden Tag genossen wir den prächtigen Blick von der Doppelburanlage über die Stadt. Die beiden zentralen Stadthälften (das Handwerker- und das Kaufmannsviertel) werden durch ihre immer noch reich ausgestatteten mächtigen Kirchen bestimmt. In St. Sebald nahmen wir an einem dem Organisten Pachelbel (16.Jh.) gewidmeten Musikgottesdienst teil. In St. Lorenz beeindruckte uns Veit Stoß' berühmter „Englischer Gruß“ - ein Bildwerk voll innerer Bewegung - eines von vielen in dieser Kirche.

Im Germanischen Museum bestaunten wir weitere zahlreiche bedeutende Werke von Tilman Riemenschneider, Veit Stoß und Albrecht Dürer. Und natürlich verfolgten wir das „Männlein laufen“, ein Glockenspiel an der Marienkirche. Selbstver-

ständig vergaßen wir nicht, uns die Nürnberger Rostbratwürstchen und das Bier schmecken zu lassen.

Ein unvergessliches Erlebnis war die Führung durch das Albrecht-Dürer-Haus. In theatralischer Meisterleistung zeigte uns die ‚Hausherrin Agnes Dürer‘ ihr Reich und das Leben und Wirken ihres Ehemannes.

Ein Ausflug nach Bamberg, eine wunderschöne Stadt mit vielen gut erhaltenen Bauten (11.-19.Jh.) führte uns zuerst zum berühmten Dom. Dort beeindruckte das bedeutendste Werk Riemenschneiders, das Doppelhochgrab (1499) von Kaiser Heinrich II. und seiner Gemahlin Kaiserin Kunigunde. Nahebei schaut der berühmte „Bamberger Reiter“ in königlicher Haltung auf den Hochaltar des Ostchores. Im Dom befindet sich das einzige Papstgrab nördlich der Alpen, das Grab von Papst Clemens II. Nach der Führung und dem Orgelkonzert stiegen wir hinab in die mit Menschenmengen gefüllten Straßen der Stadt. Ob es einer ins „Schlenkerla“ geschafft hat, um ein Rauchbier zu kosten? Treffpunkt zur Weiterfahrt war das mit Fassadenmalereien wunderbar geschmückte Rathaus (1387).

Das nächste Ziel war die barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen (18.Jh.) und der darin stehende Gnadenaltar mit den 14 Nothelfern, ein Meisterwerk des Rokoko.

Ein Höhepunkt der Fahrt war die Besichtigung des 10m hohen Heiligblutaltars in der Kirche St. Jakob in Rothenburg o.d.T. mit hoher Ausdruckskraft der Figuren – allein durch Farbe und Maserung des Holzes und entstanden durch wunderbare Holzschnitztechnik.

Ein noch größeres Werk seiner Schnitzkunst wurde uns in der Herrgottskirche in Creglingen gezeigt. Eine detaillierte Beschreibung würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Nun ging es weiter nach Würzburg, wo wir weitere vier Tage verbrachten. Die alte Mainbrücke war der Ausgangspunkt eines Stadtrundganges. Von hier aus hatten wir einen großen Teil der Sehenswürdigkeiten im Blick. 100m oberhalb des Flusses erhebt sich die Festung Marienberg, in der wir später im „Museum für Franken“ die einzigartige, umfangreiche Sammlung bedeutender Riemenschneider-Werke besichtigten. Und auf der Erhebung neben der Festung thront die Wallfahrtskapelle Kappelle (Balthasar Neumann). Von beiden Punkten hatten wir jeweils einen prächtigen Blick auf Stadt und Weinberge. Im Würzburger Dom sahen wir u.a. die Grabmale zweier Bischöfe, Zeugnisse des Bildhauers Tilman Riemenschneider. Nicht weit entfernt davon befindet sich das Grab Walther von der Vogelweides in einem kleinen Gärtchen.



Foto: Ude

Nachmittags ging's in die Residenz, eine der bedeutendsten Barockschlösser Europas (nach Plänen Balthasar Neumanns 1720-44 errichtet und bis 1802 Sitz der Würzburger Fürstbischöfe). Besonders das Treppenhaus mit dem 600m<sup>2</sup> großen freitragenden, bemalten Gewölbe beeindruckte. Wir waren uns einig, auch Würzburg ist einen Besuch wert!

Nicht nur das ortsübliche Weintrinken auf der Mainbrücke zu jeder Jahreszeit, auch die Promenaden am Mainufer oder durch die Weinberge

und unser zauberhaft oberhalb der Stadt liegendes Hotel bestärkten dieses Gefühl.

Eine Schifffahrt auf dem Main nach Veitshöchheim mit Spaziergang durch den wunderschönen Barockgarten des Schlosses folgte am letzten Tag von Würzburg aus. Danach besichtigten wir Riemenschneiders letztes Steinbildwerk in Maidbronn. Die Wallfahrtskirche Maria im Weingarten (bei Volkach) mit seiner letzten Schnitzarbeit, der Madonna im Rosenkranz, bildete den krönenden Abschluss.

Ach ja, da war dann noch etwas. Ganz spontan und nicht geplant hatten wir die Gelegenheit, an einer Weinprobe teilzunehmen – ein herrliches Erlebnis! Rundherum, in allem war es wieder eine herrliche Fahrt bei allerbestem Wetter, nicht nur lehrreich, auch von der Stimmung und dem Ablauf her waren wir glücklich! Und dafür danken wir Pastor Wöbcken besonders!

Jörg Ude

**Unsere besondere Empfehlung**



Kämper  
Hotel · Restaurant  
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97  
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de

**KÄMPER**  
GASTLICHKEIT AUS  
TRADITION

**THIEME.HÖRSTE!**  
ausgewählte Hörgeräte zum  
**Nulltarif!**  
informieren Sie sich jetzt!

\* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.



Tel. 04403/3117  
Bahnhofstr. 12  
Bad Zwischenahn

**Thieme**  
Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

# Seien Sie ein Licht!

## Liebe Gemeinde,

der wunderschöne Sommer neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, und es beginnt die gemütliche Zeit am Kamin, unter warmen Decken, ein Glas Wein und ein gutes Buch. Es ist schön, warm und sicher in unserem eigenen zu Hause zu sein. So geht es mir zumindest, wenn ich zu Hause bei meiner Frau und meiner kleinen Tochter die Abende genieße. Aber es gibt auch viele Menschen, die in dieser Zeit alleine sind, die vielleicht kein schönes zu Hause haben und diese schöne, intensive Geborgenheit einer Familie nicht spüren.

Ich möchte Sie ermutigen, für alle diese Menschen selber ein Licht zu werden. Werden Sie für diese Menschen zum Segen. Und es hilft wirklich! Beten Sie um den Segen für kranke Menschen und wünschen ihnen Heilung und Genesung. Es ist sogar wissenschaftlich erwiesen, dass es Patienten, für die Fürbitten gehalten wurden, deutlich besser geht als jenen, für die nicht gebetet wurde. Gott hat uns diese Kraft gegeben, damit wir zum Segen für andere Menschen werden.

Verschenken Sie in dieser dunklen Jahreszeit öfter mal einen Segen, ein

Stück Hoffnung und ein liebes Wort. Segnen heißt Gutes sagen und Gutes wünschen und durch den Akt des Segnens laden wir potenziell Gutes ein, sich in der sichtbaren Welt zu manifestieren. Ich lade Sie ein, ein Licht für die Menschen zu sein. Es ist so einfach und hat so eine große Wirkung. Möge Segen auf Ihren Werken liegen und möge Ihr Weg gesegnet sein.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne und gesegnete Zeit.

Holger Götze

# Dias Katharina Kirche

In der Katharina Kirche gibt es jede Menge Dias, auf denen das Gemeindeleben vor Ort und so manche Reise festgehalten wurden. In dieser Form nehmen die Bilder leider sehr

viel Platz in der Kirche in Anspruch und werden wohl auch nie wieder betrachtet werden. Wenn die Dias digitalisiert werden, dann nehmen sie keinen Platz mehr in Anspruch und

können bei Interesse auch in der Gemeinde gezeigt werden. Wer sich vorstellen kann, diese Arbeit in Angriff zu nehmen, möge sich bitte bei Pastor Rathjen melden.

## RATS|APOTHEKE

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke  
Hinrich de Wall e. K.  
Peterstraße 5  
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636  
Fax: 04403 - 58550  
mail: rats-apo@t-online.de  
web: www.rats-apo.de

## SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHHAUS  
**Hinrichs**

Bad Zwischenahn  
Lange Straße 12 - Am Badepark  
Tel. 0 44 03 - 25 03



# Ein Segnungs-Gottesdienst fürs Ammerland



Foto: Quapp

Gottes Segen den Menschen persönlich zusprechen – das wollen Pfarrer und ehrenamtliche Gemeindemitglieder beim zweiten Segnungs-Gottesdienst für den Kirchenkreis.

Die meditative Andacht beginnt am Samstag, dem 12. Januar, um 19 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn.

Pastor Bernd Göde, Beauftragter für Spiritualität im Kirchenkreis, und Kreiskantor Hartmut Fiedrich haben dies Projekt gemeinsam entwickelt und mit einem Team umgesetzt. Erstmals wurde es im Rahmen der KirchenMusikTage Ammerland im vergangenen September angeboten.

Der Gottesdienst beginnt mit Musik, Liedern und Gebeten. Im zweiten Teil können sich die Besucher an vier Orten in der Kirche persönlich segnen lassen. Den Abschluss bildet die Sonntagsbegrüßung mit dem Entzünden vieler Kerzen im Kirchenraum. Die Stimmung ist dann mit dem Beginn der Osternacht vergleichbar. So kann das Neue Jahr mit der unmittelbar erfahrenen Segnung Gottes voll Zuversicht begonnen werden.

Text: Hartmut Fiedrich

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN  
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN  
[www.rohde-borchardt.de](http://www.rohde-borchardt.de)

# Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
	20.12.	19:00 Uhr	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Reha-Zentrum – Eingangshalle - Pn. Testa und Pastoralreferentin Waldschmidt			
21.12.	15:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Residenz zwischen den Auen - Pn. Deecken				
24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst im DGH Kayhausen – Pn. Hollatz			11:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst für die Kleinsten – P. Rathjen
	15:00 Uhr	Krippenspiel – Pn. Adomeit Kantor Fiedrich	15:00 Uhr	Krippenspiel – Pn. Deecken	15:00 Uhr	Krippenspiel – P. Rathjen
	16:30 Uhr	Christvesper – Pn. Adomeit	16:30 Uhr	Christvesper – Pn. Deecken	17:00 Uhr	Christvesper – P. Rathjen
	18:00 Uhr	Christvesper – Pn. Hollatz				
	23:00 Uhr	Christvesper – Pn. Adomeit				
25.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst – P. Dede	11:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst – Pn. Deecken		
	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Christfest im Reha-Zentrum – Pn. Testa				
26.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst – Lektor Jänicke			09:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Wunschliedersingen – P. Rathjen
31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht im Reha-Zentrum				
	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss P. Rathjen				
01. Jan.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn Pn. Hollatz				

# Gottesdienste Dezember - Februar

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
<b>Dez.</b>						
01.12.	10:00 Uhr	Minikirche P. Dede und Team				
	16:00 Uhr	Andacht zum Beginn der Lichterwochen – Pn. Testa				
02.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Sterncafé für alle Bezirke – Pn. Hollatz und P. Dede		Herzliche Einladung nach St.-Johannes		Herzliche Einladung nach St.-Johannes
09.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Tau- fen und Flöten- ensemble P. Rathjen
16.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Theuerkauff	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Testa
23.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken
30.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Lampert	09:30 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Lampert
<b>Jan.</b>						
06.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit AM – P. Dede	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken
12.01.	19:00 Uhr	Segnungsgottesdienst				
13.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
20.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen
27.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Testa

**Jeden Samstag 19:00 Uhr Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum**

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
<b>Feb.</b>						
03.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen
09.0.2	10:00 Uhr	Minikirche – P. Dede und Team				
10.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst – P. Rathjen
17.02.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottes- dienst der Konfirman- den – P. Dede	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Hollatz	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Hollatz
24.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken
<b>März</b>						
02.03.	10:00 Uhr	Minikirche– P. Dede und Team				
03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken



## Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger  
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: [Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de](mailto:Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de)

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,  
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,  
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.

# Freizeit für Familien mit ihren Kindern im Alter von 0 - 13 Jahren

Welche Familie mit Kindern hat Lust, ein tolles Wochenende gemeinsam mit anderen Familien zu verbringen? Vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 (über Himmelfahrt) findet wieder die Familienfreizeit des CVJM Bad Zwischenahn statt – diesmal im Soesteheim in Friesoythe. Jede Familie ist in einem Mehrbettzimmer untergebracht, Toiletten und Duschen befinden sich auf dem Flur.

Der Teilnehmerpreis beträgt 125 Euro für Erwachsene und 85 Euro für jedes Kind. Darin sind Vollverpflegung und Übernachtungskosten enthalten. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden. Gemeinsam werden wir spielen, basteln, Ausflüge machen, Geschichten erleben und viel Zeit haben, um zu reden und die Zeit als Familie zu genießen.

Weitere Informationen sowie den Anmeldeflyer erhalten Sie bei Sarah Rathjen (04403-7803 // [sarah.rathjen@gmx.de](mailto:sarah.rathjen@gmx.de)) oder bei Imke Dunker (04403-819305 // [i\\_dunker@web.de](mailto:i_dunker@web.de))

## Seniorengymnastik

Wenn in Rostrup von der „Montagsgruppe“ die Rede ist, dann weiß eigentlich schon jeder, was gemeint ist. Einige Damen treffen sich jede Woche für Gymnastik im Stuhlkreis und Kaffee trinken im Anschluss. Un-

gefähr 20 Jahre lang hat Hannelore Gertje diese Gruppe geleitet. Dafür auch auf diesem Weg noch mal herzlichen Dank. Mit Marion Borsdorf (auf dem Foto zweite von links) hat sich eine Nachfolgerin gefunden, die die-

se Gruppe seit Oktober leitet. Wer mehr erfahren möchte, kann sich direkt an Frau Borsdorf wenden: [marion.borsdorf@gmx.de](mailto:marion.borsdorf@gmx.de) oder kommt montags von 14:30 – 16:00 Uhr in die Katharina Kirche nach Rostrup.



Foto: Rathjen

# CVJM-Flohmarkt im Haus Feldhus

Bei fast sommerlichen Temperaturen strömten am Wochenende 13./14. Oktober wieder unzählige Besucher in unser Gemeindehaus „Feldhus“, um sich beim großen Flohmarkt des CVJM Bad Zwischenahn e.V. selbst ein Bild über die diesjährigen Schnäppchen zu machen.



Fotos: Laabs

Viele kleine und größere Dinge wechselten den Besitzer und am Ende hatten wir über 5.600,00 Euro in der Kasse. Wir freuen uns über dieses tolle Ergebnis und sind dankbar für die vielen treuen Flohmarktspenden und die vielen Besucher, die jedes Jahr immer wieder gerne kommen, stöbern und kaufen und so diese Veranstaltung unterstützen. In diesem Jahr ist der Erlös für unsere eigene CVJM-Jugendarbeit in der ev.-luth. Kirchengemeinde gedacht.

Auch der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde war wieder dabei und ist mit dem Verkaufserlös ihrer handgearbeiteten Dinge sehr zufrieden.

Wir sagen ganz herzlich „Danke“ an die über 70 jungen und junggebliebenen Menschen, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben - sei es bei der Annahme der Spenden, beim Verkauf, an der Bücherwaage, als Küchenfee, durch Kuchen- oder Stutenbacken, Marme-



lade kochen oder beim Reste einpacken und Ausfegen des Hauses. Ohne die vielen Mithelfer wäre eine solche Aktion undenkbar!

Wir freuen uns auf den nächsten Flohmarkt im Herbst 2019!

Marion Laabs

## Haus- und Kanufreizeit

für Jugendliche vom 7.-21.07.2019

Auf ins Land der Wälder und Seen mit meist angenehmem Klima mit warmen Sommern. Wir wohnen in typischen roten und gelben schwedischen Häusern. Der See mit Steg ist vor der Haustür – wir baden und fahren Kanu. Ein großes Spielgelände bietet viele Möglichkeiten. Die Tagesfahrt ist zur Hafenstadt Jönköping am großen Vätternsee geplant. Was

noch? Begegnungsaktionen, Interessengruppen, Sportspiele, Andachten, kreative Bibel-Workshops. Kurzum: 14 Tage Gemeinschaft erleben, mal abhängen und ganz aktiv werden, Spaß haben und Gott auf der Spur sein.

Die Freizeit für ca. 35 Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren plus Mitarbei-

tende kostet 455,- Euro (445,- für CVJM BZ Mitglieder). Zum Team gehören neben der Leitung von Kese Kiesewetter ehrenamtliche Mitarbeitende aus der CVJM Jugendarbeit.

Prospekte gibt es beim CVJM (Tel. 5433) oder auf [www.ammerland-ejo.de](http://www.ammerland-ejo.de).

Kese Kiesewetter

# TEN SING Freizeit 2018 - Nachbericht

„Es IST Talent im Haus“ – wenn der Bandleiter die letzte Gesamprobe der Freizeit mit diesen Worten beendet, dürfen die TEN SINGER aus Bad Zwischenahn zu Recht stolz auf sich sein. Auch dieses Jahr sind 53 Jugendliche wieder in die CVJM-Freizeitstätte in Moormerland gefahren, um ein Wochenende lang intensiv zu proben.

Unter der Leitung des CVJM-Sekretärs Hans-Georg Kiesewetter und des WOLTs (Workshop-Orga-Leitungs-Team) haben die TEN SINGER vom 14. bis zum 16. September gesungen, Instrumente gespielt, sich mit der Technik befasst, Theater gespielt, getanzt, Witze gerissen, organisiert, wenig geschlafen, aber viel gegessen, ihr Bestes gegeben und vor allem: mega viel Spaß gehabt!

Das Motto der diesjährigen Freizeit lautete „DU bist TEN SING“ - alle An-

wesenden hatten die Möglichkeit, das Konzept von TEN SING („Surprise yourself“ – Überrasche dich selbst!) zu erleben und auch mehr über die anderen TEN SINGER bei verschiedenen Gemeinschaftsaktionen und einem mitreißenden Abendprogramm zu erfahren.

Die Freizeit war ein wichtiger Schritt zur Bühnenshow am 16. März 2019. Sie verstärkte das Gruppengefühl enorm, da Teilnehmer und Mitarbeitende Schwierigkeiten wie auch Höhepunkte zusammen erleben durften. Passend dazu durften alle Teilnehmer im Abendprogramm zu „We're All in This Together“ einen kleinen Tanz lernen – denn auf dem Weg zur Show werden die Teilnehmenden noch bewusst merken, wie wichtig Zusammenhalt bei der TEN SING Arbeit ist. Am Ende des Programms performten dann ganz spontan und ungezwungen die motivier-

ten Jugendlichen in dem für solche Zwecke eigentlich zu kleinem Seminarräum zu Liedern wie „Macarena“; so wurden auch die vielen neuen Gesichter TEN SINGs ohne große Umwege mit eingebunden.

Aber nicht nur das Gruppengefühl hat sich während der Freizeit verstärkt, auch die verschiedenen Workshops sind auf dem Weg zur Show produktiv vorangekommen, und die Teilnehmer blicken optimistisch und gestärkt dem 16. März entgegen.

Hast du auch Interesse daran gefunden, dich in diese Gemeinschaft aus Jugendlichen einzufinden? Wenn du zwischen 13 und 20 Jahren alt bist, dann komme doch donnerstags gerne von 18 Uhr bis 20 Uhr im Haus Feldhus vorbei und lerne uns besser kennen!

Mihanta Fiedrich



# Ein besonderes Erntedankfest in der Minikirche

Am 1. September 2018 durften alle Kinder der Minikirche mit ihren Familien ein ganz besonderes Erntedankfest erleben. Anstatt in der Johanneskirche trafen wir uns auf dem Ahlershof in Bad Zwischenahn. Bei gutem Wetter und in einem tollen Sitzkreis aus Strohballen begannen wir unsere Minikirche wie sonst auch mit Liedern, Jesuskerze, Geburtstagsbox und Gebet. Dann ging es auf große Erkundungstour. Jens Ahlers zeigte uns die Tiere auf dem Hof. Wir

konnten Hühner, Schweine, Pferde, Minischweine und vieles mehr sehen. Anschließend gingen wir zum großen Gemüsefeld. Wir wollten sehen, wo denn das Essen her kommt, mit dem Gott uns so reich versorgt. So rochen wir an Dill und Rauke und rästelten, welches Gemüse Jens Ahlers dort direkt aus der Erde zog. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine kleine Tüte mit einem Apfel, einer Möhre und einem kleinen Brötchen mit nach Hause – denn Gott versorgt uns!

Vielen Dank an Jens Ahlers, dass wir diese tolle Minikirche auf dem Ahlershof feiern durften!

Eine herzliche Einladung an alle Kinder bis zum Alter von sechs Jahren und ihre Familien zu den nächsten Minikirchen am 1. Dezember 2018 und 9. Februar 2019.

Sarah Rathjen



# Einzug Familie Hollatz

Wie sich das im Ammerland gehört, wurde Familie Hollatz mit einem Kranz an der Tür begrüßt. Damit ist das Pfarrerteam in der Kirchengemeinde Zwischenahn wieder komplett.



Das Pfarrerteam der ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn:  
vorne (v.li.): Friederike Deecken, Dorothee Testa,  
Petra Adomeit, Sandra Hollatz  
hinten (v. li.): Tim Rathjen, Lars Dede

# Erntedank in Dreierbergen

Einen fröhlichen Erntedankgottesdienst mit vielen Gaben, Liedern und einem Tanz feierten die Kinder der KiTa Aschhausen, des Kindergartens Elmendorf und der 1. Klasse der Grundschule Elmendorf gemeinsam in der St.-Michael-Kirche in Dreierbergen mit Pastorin Deecken.



# Ich bin wieder da .....

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute geht es um eine kleine Denkaufgabe, auch für Sie.

Nehmen Sie sich am besten Schreibzeug und Papier und folgen Sie mir auf einem Spaziergang durch das Bad Zwischenahn der fünfziger Jahre.

Wir beginnen vom Marktplatz aus gesehen in der Peterstraße auf der rechten Seite und erinnern uns, wie es damals war.

Peterstraße 3 war schon immer die Zahnarztpraxis Dr. Brahms, mittlerweile in der dritten Generation. Daneben die Klinkervilla mit der Arztpraxis von Dr. Niemöller. Es folgte das Molkerei-Produktgeschäft Frahm/Messloh. Frau Frahm schlug die Schlagsahne noch eigenhändig, und sonntags herrschte Hochbetrieb. Daneben war Drogerie Stubbe, die später auf die gegenüberliegende Straßenseite zog. Etwas dahinter war der Ammerländer Hof mit Saalbetrieb (und einem Kino??). Dann folgte „Obst und Gemüse immer frisch“ Kache; zunächst in einem kleinen Holzhaus, später in einem festen Gebäude. Dahinter in der zweiten Reihe befand sich der Bierverlag Herzog. Im nächsten Gebäude war die Aalräucherei Bruns, an der Straße das Geschäft und hinten die Räucherei, und das Optikergeschäft Demski (später Indorf, jetzt

Oppenheuser). Wo sich heute der Herrenausstatter Buntmeyer befindet, gab es ein kleines Textilgeschäft (Nienaber??). „Schuster Siems“ (Sieling) folgte anschließend. Auf dem freien Gelände daneben hatte Firma Block eine Ausstellungsfläche für Landmaschinen. Was damals in dem heutigen „Arko“-Gebäude war – daran kann ich mich nicht erinnern – Sie vielleicht? An der anderen Ecke Gartenstraße gab es bei Firma Block u.a. Nähmaschinen zu kaufen. Dann folgte Juwelier Saathoff – immer mit wunderschönen Auslagen im Fenster. Im Anschluss daran kam die „Alte Apotheke“ von Quintus Winter. An der Ecke Peterstraße/Bahnhofstraße stand ein schönes altes Haus mit der Praxis von Dr. Richter.

Nun überqueren wir die Einmündung der Bahnhofstraße. In dem Eckhaus mit einem herrlichen Garten hatte Dr. Schöfer seine Arztpraxis. Daneben befand sich Feinkost Krantz mit allerlei Köstlichkeiten – häufig unerschwinglich für uns. Daran anschließend folgte in meiner Erinnerung Bäcker Manje. In den Laden gelangte man über ein paar Stufen. Daneben war Spielzeug Hellwig, später „Frau Hillje“ mit Wolle, Stickgarn und anderen Handarbeitsutensilien – man konnte sich wunderbare Anregungen holen. Es folgte „Foto von Oven“, bekannt für Hochzeitsfotos, Passbilder

u.v.m. Daneben Villa Christensen (Plantorgan) – heute noch sehr schön anzuschauen. Daneben eine weitere hübsche Villa. Etwas zurück lag das Grundstück der Schlachtereier Lechner. Die nächste Villa beherbergte später nach An- und Umbauten das Porzellengeschäft Ahrens.

Nach der Einmündung Georgstraße begann nun die Straße „In der Horst“ mit dem „Kaufhaus Eilers“ (Meemken) – dort gab es einfach alles: ein Kaufhaus eben! Die Tankstelle von Hedenkamp schloss sich an. Mit dem Senior konnte man immer wunderbar einen Schnack halten. Nun kam, so erinnere ich mich, Eis-Krüger: köstliches Eis für 10 Pfennig die Kugel! Es folgten viele Wohnhäuser. Erinnern kann ich mich im weiteren Verlauf an das „Knusperhäuschen“, Kaffeehandlung Wessels und ziemlich weit hinten das Lebensmittelgeschäft Rühl (Café Ahrens).

Diese Erinnerungen liegen lange zurück - ich war damals etwa 13 Jahre alt - und sind sicherlich nicht vollständig. Vielleicht macht es Ihnen Freude, diesen Spaziergang zu ergänzen.

In der nächsten Ausgabe gehen wir auf die andere Seite und beginnen bei Firma Westerholt.

Ihre Karin Schittko

**PFLEGEDIENST  
ROSE**  
BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.  
**Ihr Pflegeteam Rose**

Mühlenstraße 22 • 26160 Bad Zwischenahn  
www.rose-pflegedienst.de  
Telefon 04403-52 54

**AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE**

## Harald Cordes

### Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn  
Gewerbepark Kayhauserfeld  
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

**Neue Heizung ?**

**Neues Bad ?**

**Solartechnik ?**

+++[www.cordes-haustechnik.de](http://www.cordes-haustechnik.de)+++

# Taufen

# Hochzeiten

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

# Jubiläumshochzeiten

# Geburtstage August 2018

# Geburtstage September 2018

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

**Geburtstage Oktober 2018**

**Wir trauern um**

Wir trauern um

## Dierk Hedemann

der am 19. September 2018 gestorben ist.

Dierk Hedemann war über viele Jahre in unserem Gemeindegemeinderat tätig.

Wir gedenken seiner vor Gott in großer Dankbarkeit. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



## Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

### Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403/58877  
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de  
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.



*Suchen Sie eine  
Übernachtungsmöglichkeit  
für Eltern, Bekannte und  
Freunde, dann sind Sie gut  
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück  
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,  
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina  
Fasanenweg 6a  
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup  
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

## HÜBERT

MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister  
Tim Hüberty

WILLBROKSMOOR 10  
26160 Bad Zwischenahn  
TEL. 0 44 03 / 82 50  
www.maler-huebert.de



# Feedback

## Liebe Gemeinde,

unser Gemeindebrief ist für Sie, für die Menschen und für die Kirchen rund ums Meer. Wir möchten den Gemeindebrief für Sie so interessant

und abwechslungsreich wie möglich gestalten. Sie haben Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Wünsche oder Tipps? Wir freuen uns über Ihr Feedback. Bitte senden Sie dieses

per Mail an [timrathjen@gmx.de](mailto:timrathjen@gmx.de) oder postalisch an das Kirchenbüro, Lange Str. 8 in 26160 Bad Zwischenahn.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Montag

#### Plattdeutscher Nachmittag

1. Montag im Monat,  
14.30 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

#### Gymnastikgruppe

14.30-16.00 Uhr - Marion  
Brorsdorf Katharina Kirche,  
Rostrup

#### Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 3. Montag im  
Monat, 15.00 Uhr  
St.-Michael-Kirche,  
Dreibergen

#### ökumenische Kirchenführung

15.00 Uhr  
St.-Johannes-Kirche, anschließend St.-Marien-Kirche

#### Regenbogenchor

16.00 - 16.45 Uhr - Kinderchor  
für alle Grundschulkinder  
- Hartmut Fiedrich, Haus  
Feldhus

#### CVJM Mitarbeiterkreis,

14tägig, 18.30 Uhr (Jugendlichen / junge Erwachsene), Hans Georg Kieseewetter, Jugendhaus, Bad Zwischenahn

#### Frauenzimmer

18.00 Uhr einmal im Monat -  
Petra Adomeit

#### Bibelgesprächskreis

i.d.R. erster Montag im Monat,  
20.00 Uhr  
Dankwart Seidel 4476

#### Montagsgruppe -

„Leben ohne Alkohol“  
20.00 - 21.30 Uhr -

Hannelore Wulff

04488 / 7633752

Katharina Kirche, Rostrup

### Männergruppe

4. Montag im Monat, 20.00  
Uhr - Tim Rathjen  
St. Michael-Kirche, Dreibergen

### Dienstag

**Kirchenchor** „Morgenstund“  
10.00 - 11.45 Uhr - Hartmut  
Fiedrich  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Handarbeitskreis

14.30 - 16.30 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Lektorenkreis

3. Dienstag im Monat, 18.30 -  
19.30 Uhr - Petra Adomeit  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Bibelgesprächskreis

jeden 2. + 4. Dienstag im  
Monat, 18.30 - 20.00 Uhr -  
Sandra Hollatz  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Kantorei St. Johannes

20.00 Uhr - Hartmut Fiedrich  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Mittwoch

**Krabbelgruppe**  
10.00 - 11.00 Uhr,  
Sarah Rathjen  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Aktionskreis offene Kirche

2. Mittwoch im Monat, 10.00  
Uhr - Dorothee Testa  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Frauenkreis

an jedem 3. Mittwoch im  
Monat 15.00 - 17.00 Uhr Haus  
Feldhus, Bad Zwischenahn

### Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 2. Mittwoch im  
Monat, 15.00 Uhr  
Haus Feldhus, Bad Zwischen-  
ahn  
letzter Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr  
Katharina Kirche, Rostrup

### Blockflötengruppe für Kinder

17.15 - 18.00 Uhr -  
Doris Brütsch  
Katharina Kirche, Rostrup

### Gospelchor

„Joyful Harmony“  
19.45 Uhr - Hartmut Fiedrich  
Haus Feldhus, Bad Zwischen-  
ahn

### Posaunenchor

20.00 - 21.30 Uhr -  
Alfred Gründer  
Alte Pastorei,  
Bad Zwischenahn

### Hauskreis

20.00 Uhr, alle zwei Wochen -  
Tim Rathjen  
Zeppelinstraße 4, Rostrup

### Donnerstag

#### Brot für die Welt

Werkstatt Manufaktur  
1. und 3. Donnerstag im  
Monat, 9.00 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

#### Frühstück Hallo Rostrup

i.d.R. am 3. Donnerstag im  
Monat, 9.00 Uhr  
Katharina Kirche, Rostrup

### Essen für Senioren

2. Donnerstag im Monat,  
12.30 Uhr Katharina Kirche,  
Rostrup  
Anmeldung bei der Diakonie

### CVJM TEN SING

CVJM Mitarbeiterkreis, 14tägig,  
18.30 Uhr (Jugendlichen / junge Erwachsene), Hans  
Georg Kieseewetter, Jugend-  
haus, Bad Zwischenahn

### Blockflötenensemble

20.00 Uhr - Doris Brütsch  
Katharina Kirche, Rostrup

### Freitag

#### KreativZeit

19.30 Uhr, monatlich -  
Sarah Rathjen  
Katharina Kirche, Rostrup

### Samstag

#### Lauftreff St. Johannes

8.00 - ca. 9.00 Uhr  
Treffpunkt Kirchturm  
St. Johannes

#### Minikirche

i.d.R. jeden 1. Samstag im  
Monat, 10.00 Uhr- Lars Dede  
St.-Johannes-Kirche

### Sonntag

#### Gottesdienst

9.30 Uhr in Rostrup  
10.00 Uhr in Bad Zwischenahn  
11.00 Uhr in Dreibergen

ZWISCHENAHN	DREIBERGEN	ROSTRUP	ALLE BEZIRKE
<p><b>Pfarrbezirk I</b> (Bad Zwischenahn, Ekern Querenstede, Dänikhorst) Pastorin Petra Adomeit Schulstraße 1 Tel. 26 84 Telefax: 26 21 adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de</p> <p><b>Pfarrbezirk II</b> (Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen, Kayhauserfeld, Specken) Pastorin Sandra Hollatz Kastanienallee 3 Tel. 9841805 hollatz-sandra@t-online.de</p> <p><b>Hausmeisterin</b> Gemeindezentrum Haus Feldhus, Heidi Ulpts, Am Brink 6, Tel. 25 21</p> <p><b>Küsterin St. Johannes</b> Sigrid Seibel Tel. 0175 8622628</p>	<p><b>Pfarrbezirk III</b> (Dreibergen) Pastorin Friederike Deecken, Zum Herrenholz 12, Tel. 83 01 friederike.deecken@gmx.de</p> <p><b>Küsterin St.-Michael-Kirche</b> Lydia Kufeld, Tel. 0 44 99 / 9 10 41</p> <p><b>Kindertagesstätte Aschhausen „Lüttje Lü von St. Michael“</b> Leiterin: Kerstin Kreikenbohm Aschhausen, Herbartstr. 22, Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78 kiga.aschhausen@ev-kirche-zwischenahn.de</p> <p><b>Kindergarten Elmendorf „Lüttje Lü von St. Michael“</b> Leiterin: Grazyna Reinhold Elmendorf, Turngartenstr. 9, Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50 kiga.elmendorf@ev-kirche-zwischenahn.de</p>	<p><b>Pfarrbezirk IV</b> (Rostrup und Ohrwege) Pastor Tim Rathjen Zeppelinstr. 4 Tel. 78 03 timrathjen@gmx.de</p> <p><b>Küster Katharina Kirche</b> Wolfgang Schulz, Tel. 8 10 92 55 schulz@ev-kirche-zwischenahn.de</p> <p><b>Kindergarten Rostrup „Sonnenstrahl“</b> Leiterin: Susanne Penning Rostrup, Zeppelinstr. 6, Tel. 76 10, Fax 62 74 81 kiga.rostrup@ev-kirche-zwischenahn.de</p>	<p><b>Kirchenbüro</b> Lange Str. 8, Tel. 93 76-0, Fax 93 76-15 kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de (Öffnungszeiten: mo-mi + fr.10.00-12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)</p> <p><b>Friedhofsverwaltung</b> Lange Str. 8, Tel. 93 76-12 Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38</p> <p><b>Minikirche</b> P. Lars Dede und Renate Schürmann-Dede Ikhors 27 Tel. 62 34 40, Fax 62 34 41 dede@ev-kirche-zwischenahn.de</p> <p><b>Jugendarbeit</b> Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33 CVJM-Jugendsekretär Hans-Georg Kieseewetter info@cvjm-bad-zwischenahn.de</p> <p><b>Kirchenmusik</b> Kantor und Kreiskantor Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30, fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de Posaunenchorleitung, Alfred Gründer, Tel. 10 05 Flötenchor Rostrup, Doris Brütsch, Tel. 74 64</p>
<b>KURSEELSORGE</b>			
<p>Pfarrbezirk V REHA-Klinik Pastorin Dorothee Testa, Schulstraße 3, Tel. 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12 testa@ev-kirche-zwischenahn.de</p>			

## KIRCHENKREIS

<p><b>Verwaltung</b> Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403/91036-0 Kreispfarrer Lars Dede, Tel. 62 34 40</p> <p><b>Diakonisches Werk</b> des Kirchenkreises Ammerland Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94 diakonisches.werk.ammerland@ewetel.net</p>	<p><b>Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete</b> Fährweg 2, Tel. 31 79</p> <p><b>Telefonseelsorge</b> (kostenfrei) 08 00-1 11 01 11</p>	<p><b>Kleiderkammer</b> Am Pfarrhof Tel. 5 88 77, Fax 28 94 diakonisches.werk.ammerland@ewetel.net Öffnungszeiten: donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr (außer in den Schulferien)</p>	<p><b>Kreisjugenddienst</b> hans-georg.kieseewetter@ejo.de CVJM-Jugendsekretär Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33 www.ammerland.ejo.de www.facebook.com/EvangelischeJugendarbeitAmmerland</p>
---	---	---	---

## IMPRESSUM

<p><b>Herausgeber:</b> Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn Vors. Pastorin Petra Adomeit</p> <p><b>Redaktion:</b> Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><b>Redaktionsteam:</b> Dieter Adam, Ina Maria Goldbach, Holger Götze, Katharina Lampert, Gernot Nentwig, Tim Rathjen, Annette Rommel</p> <p><b>Layout:</b> Michael Edler, MEMTEX Lübeck</p> <p><b>Beiträge und Texte an:</b> Pastor Tim Rathjen timrathjen@gmx.de</p>	<p><b>Druck:</b> Prull-Druck GmbH &amp; Co. KG Oldenburg</p> <p><b>Erscheinungsweise:</b> dreimonatlich, kostenlos Auflage: 7.800 Exemplare Copyright: © Hrsg</p> <p><b>Hinweis:</b> Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Informationen und Daten wurden nach bestem Wissen recherchiert; für Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr gegeben werden. Beiträge, Fotos und Daten sind urheberrechtlich geschützt.</p>	<p>Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung in jeglicher Form ohne schriftliche Einwilligung der Redaktion strafbar.</p> <p>Beiträge wurden sowohl nach der alten als auch der neuen Rechtschreibnorm entgegengenommen. Bei der Veröffentlichung der Namen bei Geburtstagen, Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr Einverständnis voraus. Sollten Sie nicht einverstanden sein, geben Sie uns bitte rechtzeitig Nachricht.</p> <p>Redaktionsschluss Ausgabe 1/2019: 08.02.2019</p> <p>Der nächste Gemeindebrief 1/2019 erscheint am 28.02.2019</p>	<p><b>Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde unterstützen, dann spenden Sie gerne:</b></p> <p>Landessparkasse zu Oldenburg IBAN DE31280501000041408600 BIC SLZODE22XXX</p> <p>Wenn Sie gezielt einen bestimmten Bereich fördern möchten, geben Sie dies unter „Verwendungszweck“ an (z.B. „Kinderchöre“, „Besuchsdienst“, o.ä.).</p> <p>Um Ihnen eine Spendenquittung ausstellen zu können, benötigen wir Ihre Anschrift. Danke!</p> <p>Ihre Petra Adomeit, Pastorin</p>
--	--	--	--